

E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

EC BIOWISSENSCHAFTEN

ECE Zoologie

Goldschakal

**25-4 *Der Goldschakal* / ein Wildtier breitet sich in Europa aus / Daniela Derron-Hilfiker, Jennifer Hatlauf, Felix Böcker. - 1. Aufl. - Bern : Haupt, 2025. - 190 S. : zahlr. Ill., graph. Darst., Kt. ; 23 cm. - (Haupt Natur). - ISBN 978-3-258-08415-2 : SFr. 32.00, EUR 29.90
[**#9871**]**

Auch wenn der Goldschakal sich langsam und kaum merkbar in Westeuropa verbreitet, hat er es überraschend schnell auf die Titelseiten zweier inhaltlich ähnlicher Publikationen verschiedener Verlage geschafft. Zum einen als *Lebenskünstler auf leisen Pfoten*,¹ zum anderen im vorliegenden Band² unter dem Motto *ein Wildtier breitet sich in Europa aus*. Laut *Einleitung* möchten die Autoren mit diesem Buch dazu beitragen, eine Informationslücke über den Goldschakal zu füllen. Aber das ist doch bereits mit dem *Lebenskünstler* gelungen. Ähnlich wie in jenem Band werden zunächst Systematik und Evolution behandelt, allerdings sehr kurz auf einer Buchseite. Es folgen – ebenfalls in kompakter Beschreibung – Erkennungs- und Unterscheidungsmerkmale von Goldschakal, Fuchs und Wolf, sowie eine Darstellung des Körpers, Schwanzes, der Beine und Pfoten und des Schädels. Den Sinnesorganen (Hören, Riechen, Sehen) ist wiederum nur eine Seite gewidmet. Geschmack-, Tast- und Wärmesinn werden nicht, wie beim anderen Band erwähnt. Das Kapitel *Lebensweise* behandelt alle Aspekte der Fortpflanzung, Lebenserwartung, Sozial- und Jagdverhalten, Markieren, Heulen und Nahrungsökologie. Recht ausführlich werden Vorkommen, Ausbreitung im deutschsprachigen Raum und die Lebensräume der Tiere dokumentiert. Die dazugehörige Karte *Gesicherte Goldschakalnachweise* ist identisch mit der Karte *Verbreitung von Goldschakalen in ...*, aus dem anderen Band (S. 37), allerdings wesentlich kleiner und damit etwas unübersichtlicher. Recht ausführlich wird die Rolle des Goldschakals als Beutegreifer und seine Interaktionen mit anderen Prädatoren geschildert. In diesem Bereich bestehen noch viele Wissenslücken, die mit der Zeit erforscht werden müssen. Neu ist der kurze Beitrag über Mischungen von Haushund und

¹ ***Der Goldschakal*** : *Lebenskünstler auf leisen Pfoten* / Jennifer Hatlauf. [Unter Mitarbeit von Robert Krickl]. - Wien : Jennifer Hatlauf. - 24 cm. - (office@aureus.co.at) [**#9828**]. -Bd. 1 (2025). - 264 S. : Ill. - ISBN 978-3-903532-00-7 : EUR 35.00.- Rez.: **IFB 25-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13222>

² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1344708412/04>

Goldschakal, die als sogenannte Sulimov-Hunde in Rußland bei der Sprengstoffsuche eingesetzt werden. Man kann nur hoffen, daß diese Mischlinge nicht plötzlich zu Modehunden werden, ähnlich wie bei den Katzen die Savannah-Katze (Kreuzung eines Servals – einer wilden Katzenart aus Afrika – mit einer Hauskatze). Das abschließende Kapitel über Goldschakalmanagement (Nähe zum Menschen, Schutz, Monitoring, Herdenschutz, Jagd) ist ein umfangreicher neuer Aspekt und rundet das Goldschakalthema bestens ab. Allerdings ist dieser gesamte Themenbereich die Grundlage des geplanten zweiten Bandes aus des Aureus-Verlag. Ein umfangreiches Verzeichnis der *Literatur* ist selbstverständlich. Neben den informativen Texten besticht diese Veröffentlichung durch sein üppiges und schönes Bildmaterial. Wer sich einen guten, schnellen und allgemeinen Überblick über unseren neuen Einwanderer verschaffen will, ist mit diesem Buch bestens bedient. Wer aber tiefer in die Materie eindringen will, wird gerne zu den Bänden bei Aureus greifen.

Joachim Ringleb

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13376>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13376>